

Presseinformation

ungeniert/engagiert
Kunst aus den Straßen Berlins



Ale Senso, „The Animal“, Wandmalerei

Pressevorbesichtigung:

Freitag, 21. Juli 2017, 11.00 Uhr

Ort:

Kunsthalle Wilhelmshaven, Adalbertstraße 28, 26382 Wilhelmshaven,
Telefon 04421/41448, Mail kunsthalle.wilhelmshaven@t-online.de

Ausstellungseröffnung:

Sonntag, 23. Juli 2017, 11.30 Uhr

Dauer der Ausstellung:

23. Juli bis 24. September 2017

Öffnungszeiten:

Dienstag 14 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 11 bis 17 Uhr,
Montag geschlossen

Eintrittspreis:

Regulär 3,00 €, verschiedene Ermäßigungen

Kontakt:

Kunsthalle Wilhelmshaven, Adalbertstraße 28, 26382 Wilhelmshaven, Tel.: 04421/41448
Mail: kunsthalle.wilhelmshaven@t-online.de, www.kunsthalle-wilhelmshaven.de

Was geschieht demnächst in der Kunsthalle?

Die Kunsthalle Wilhelmshaven zeigt in diesem Sommer eine außergewöhnliche Ausstellung: Insgesamt 16 internationale Künstlerinnen, Künstler oder Gruppen werden dem Publikum demonstrieren, wie es künstlerisch in den Straßen Berlins (und Wilhelmshavens) zugeht: *ungeniert/engagiert*, um einmal die Berliner Schnauze zu zitieren.

Ab dem 17. Juli demonstrieren die eingeladenen Akteure von ganz unterschiedlicher Herkunft in einer offenen Session in der Kunsthalle, was sie im öffentlichen Raum vieler Orte und Metropolen an Zeichen, Symbolen, Bildern, Statements, Parolen, Malen und vielem anderen mehr in allen Erscheinungsformen hinterlassen – alles eben, was seit rund zehn Jahren unter *Street Art* oder *Urban Art* subsummiert wird: Graffiti, Tags, Stencils, Adbusting, Murals, Installationen, Roll-Ons, Cut-Outs, Poster, Collagen, Knitting, Sticker, Tapes etc.

Die Teilnehmer kommen aus verschiedenen Gegenden der Welt, darunter Urgesteine der Bewegung ebenso wie jüngere Akteure: *1Up, Various & Gould, SP38, Johannes Mundinger, Sophia Hirsch, Alessandra „Senso“ Odoni, JoY, Lapiz, Matthieu Martin, Reclaim Your City, Medienkollektiv Pappsatt, Damian Yves Rohde, Dissenso Cognitivo, Il Baro*, aus Wilhelmshaven als besondere Gäste *wort-G-wand (Thorben Ide und Thorben Schiel), Yety* und *Skore79*, ein Mitglied der Berliner Crew *Super Bad Boys*.

Anschließend sind die Arbeitsergebnisse in der Kunsthalle Wilhelmshaven für zwei Monate in einer Ausstellung zu besichtigen. Veranstaltungen, Führungen und Einführungen vermitteln hier dann einen Zugang zu den Akteuren der Street Art, ihren Aktionen und Werken, zeigen Motive, Vorgehensweisen und Formen.

Wo findet die Session statt?

Die Kunsthalle Wilhelmshaven gehört bekanntlich zu den ebenso seltenen wie hervorragenden der Kultur gewidmeten Architekturen des Neuen Bauens in Deutschland. Sie wurde 1968 fertiggestellt. Von außen als zweiflügeliger bungalowartiger Bau angelegt, öffnet sich der Innenraum der Ausstellungshalle in drei Halbebenen: Hauptgeschoss, Obergeschoss, Untergeschoss – deren Verbindung optisch und formal eine kräftige Betonstele herstellt.

Mauern aus Sichtbeton, zehn Wände verschiedener Größe, davon sieben in Ziegelmauerwerk errichtet, weitläufige Treppen, von Tageslicht durchflutete ebenso wie verschattete Räume und Durchblicke in die Natur bieten im Grunde das konzentrierte Bild eines modernen urbanen Stadtraums – im Innern des Gebäudes! Dieses geniale architektonische Konzept bietet eine ideale Bühne und einen hervorragenden Ausgangspunkt, um Kunst aus den Straßen Berlins zu präsentieren.

Was ist Street Art?

Kunst in den Straßen der Stadt – unkontrolliert, wild, subversiv, latent renitent, lustig, politisch, nachdenklich, frei, unkonventionell, schreiend, bunt, schrill – hat es eigentlich immer gegeben. Nur war der etablierte Kunstbetrieb nicht annähernd gewillt, das, was draußen auf der Straße passiert, als Kunst anzuerkennen. Zu verschieden erscheinen die Akteure der Street Art von den üblichen Verdächtigen unter Machern und Publikum in Akademien, Ateliers, Dichterräumen, Galerien oder Museen. So fasst Street Art verschiedene Formen ursprünglich antibürgerlicher und nichtkommerzieller Kunst der Gegenwart im öffentlichen Raum größerer Städte zusammen.

Street Art entsteht aus reinem Spaß, anarchischer Lust, aber auch aus Wut und Zorn. Besonders delikat dabei: In der Aneignung des öffentlichen und privaten Stadtraums als Bild- und Zeichenträger steckt irgendwie immer der Angriff auf die gesellschaftliche Eigentumsordnung, was sie bis heute umstritten macht. Diese Form der (Mit-)Gestaltung des öffentlichen Raumes vollzieht sich also außerhalb des gesellschaftlichen Konsenses und ist grundsätzlich nicht auf Regelkonformität angelegt, wendet sich implizit zum Beispiel gegen die allgegenwärtige Kontaminierung der Welt durch Werbung oder gegen den Verdrängungswettbewerb in Stadtvierteln und entzieht sich den ritualisierten Vermarktungsstrategien der bürgerlichen Kunstproduktion – auch dort, wo selbstbezogene Neigungen der Akteure offen zu Tage treten und selbst da, wo keine konkrete Botschaft erkennbar ist.

Wann beginnt es und wie geht's weiter?

Am 17. Juli 2017 beginnen die Akteure mit der Herstellung ihrer Werke in der Kunsthalle Wilhelmshaven – nach Absprache in einer offenen Session, unter den Augen der interessierten Öffentlichkeit. Am 20. Juli, spätestens aber am 21. Juli, sind alle Werke vollendet. Am 23. Juli findet eine Ausstellungseröffnung statt. Zwei Monate lang, bis zum 24. September, werden die in der Session entstandenen Werke in der Kunsthalle zu sehen sein. In einer begleitenden Publikation werden alle fotografisch und textlich dokumentiert.

Die Session ist der Auftakt zum *Street Art Sommer 2017* in Wilhelmshaven. Zwei Wochen später findet am 5. und 6. August zum siebten Mal das *Internationale Street Art Festival* in der Stadt statt. Straßenmaler aus aller Welt werden am ersten Augustwochenende in der Wilhelmshavener Innenstadt zu Gast sein. An zwei Tagen zaubern Künstler aus den unterschiedlichsten Nationen in der Marktstraße und auf dem Valoisplatz Kunstwerke aus Kreide auf den Asphalt.

Ab dem 25. August präsentiert dann das Küstenmuseum in Wilhelmshaven die faszinierenden, großformatigen Fotografien des Journalisten und Fotografen Uwe Wohlmacher, der im abgelaufenen Jahrzehnt im Großstadtdschungel Berlins und in Wilhelmshaven unterwegs war und die unglaubliche Welt der Street Art mit der Kamera festgehalten hat. Die Ausstellung heißt *Von der Subkultur zum Kunstobjekt. Eine Street Art-Fotodokumentation von Uwe Wohlmacher*.

Veranstaltungen:

Sonntag, 23. Juli, 11.30 Uhr

Ausstellungseröffnung; viele der Künstler sind anwesend

Straßenmusik von Majanko Bauer

(Statements von Michael Diers, Dr. Jürgen Fitschen, Uwe Wohlmacher, Caro Eickhoff)

Dienstag, 25. Juli, 19 Uhr

Ausstellungsführung: *Was ist Street Art?*

(Dr. Jürgen Fitschen)

Donnerstag, 3. August, 19 Uhr

Küstendebatte: *Ist Street Art politisch?*

(Yety, Skore79, Caro Eickhoff und weitere Gäste)

Dienstag, 8. August, 19 Uhr

Ausstellungsführung *Formen der Street Art*

(Dr. Jürgen Fitschen)

Donnerstag, 17. August, 19 Uhr

Secret Signs Tour: *Mit Skore79 unterwegs in Wilhelmshaven*

(Skore79)

Mittwoch, 23. August, 17 Uhr, VHS Wilhelmshaven

Vortrag: *Die documenta in Kassel – Geschichte einer Ausstellungsidee 1955-2017*

(Dr. Jürgen Fitschen, in Kooperation mit der VHS Wilhelmshaven)

Dienstag, 29. August, 19 Uhr

Abendtalk: *Was ist Kunst? Neue Antworten von Überraschungsgästen*

Dienstag, 12. September, 19 Uhr

Ausstellungsführung: *Formen der Street Art*

(Dr. Christina Wawrzinek)

Dienstag, 19. September, 17 Uhr

Secret Signs Tour: *Mit wort-G-wand unterwegs in Wilhelmshaven*

(Thorben Ide, Thorben Schiel)

Donnerstag, 21. September, 19 Uhr

Sommerfest des Vereins der Kunstfreunde für Wilhelmshaven e. V.

Line Up

1UP – blogs.taz.de/streetart/2011/12/09/1up-exklusiv

Various & Gould – variousandgould.com

SP38 – [instagram.com/sp.38](https://www.instagram.com/sp.38)

Johannes Mundinger – jmundinger.de

Sophia Hirsch – sophia-hirsch.de

Alessandra „Senso“ Odoni – [facebook.com/ale.senso](https://www.facebook.com/ale.senso)

JoY – blogs.taz.de/streetart/2014/08/11/yogi-jubilaum

Lapiz – lapiz.ca

Matthieu Martin – matthieumartin.fr

Reclaim Your City – reclaimyourcity.net

Medienkollektiv Pappsatt – www.pappsatt.org

Dissenso Cognitivo – [facebook.com/DissensoCognitivo-411257148935825](https://www.facebook.com/DissensoCognitivo-411257148935825)

Il Baro – ilbaro.com

wort-G-wand – wort-G-wand.com

Yety – [facebook.com/chaoskultur](https://www.facebook.com/chaoskultur)

Skore79 – [facebook.com/SKORE79](https://www.facebook.com/SKORE79)